

Nur dem Ergebnis nach eindeutig

KEGELN Beim 7:1 gegen Moosburg erlebt die SG Seeshaupt/Weilheim hochspannende Duelle

Moosburg – In der Tabelle der Bayernliga Süd erwiesen sich die Sportkeglerinnen vom Moosburger Kegelerverein in der jüngeren Vergangenheit stets als ein Konkurrent für die SG Seeshaupt/Weilheim im Kampf um eine Top-Platzierung. Doch in den direkten Duellen behielt stets die SG die Oberhand – so auch im jüngsten Aufeinandertreffen, das die Truppe vom Starnberger See auswärts gegen den Tabellendritten mit 7:1 (3245:3218 Holz) gewann.

Die Partie über sechs Bahnen – jeweils drei Spielerinnen pro Team waren parallel in Aktion

– verlief spannend. „In vielen Durchgängen entschieden nur wenige Kegel über Sieg oder Niederlage“, berichtete SG-Spielerin Nadine Weidinger (früher Wiesner). Den Sieg holten die in der Tabelle ganz vorn liegenden Gäste nicht zuletzt durch die bessere Leistung im Abräumen (1073:1005).

Eine der Protagonistinnen, die ganz genau zielte, war Weidinger. Sie kam im Abräumen auf 196 Holz (2 Fehlwürfe), das war der Bestwert an diesem Tag. Weidinger (548 Holz/2 Satzpunkte) gehörte zum SG-Starttrio, das drei Mannschaftspunkte holte und für eine Füh-

rung von 35 Holz sorgte. Auch Ramona Resch (550/2) und Petra Kräh (538/3) gewannen ihre Duelle, wenn auch alle knapp.

Ein Holz vorn nach 120 Wurf

Im Falle von Weidinger entschied buchstäblich der letzte Wurf, sie brachte, nach einer 2:0-Satzführung, drei Holz Vorsprung ins Ziel. Resch lag ebenfalls nach zwei Durchgängen mit 2:0 vorn, sie hatte am Ende noch 25 Holz mehr als die Gegnerin. Kräh verlor den ersten Satz deutlich, holte dann aber drei Satzpunkte am Stück.

Der Start in den zweiten Teil

der Begegnung verlief alles andere als wunschgemäß für die SG. Zwei von drei Spielerinnen verloren den ersten Satz, obendrein war da plötzlich ein Rückstand von zwölf Holz. Doch die Gäste kämpften sich zurück. Am besten kam Petra Heinfling (571/3) zurecht, die ihrer Kontrahentin satte 41 Holz abnahm. Regina Resch (542/2) gelang eine Aufholjagd: Nach zwei verlorenen Sätzen gewann sie die nächsten Durchgänge; ein 149:134 auf der letzten Bahn bescherten ihr ein Holz Vorsprung. Mit dem fünften Mannschaftspunkt war der Sieg unter Dach und Fach. Da

machte es nichts, dass Manuela Seitz (496/1,5) nicht zurecht kam und 50 Holz auf Corinna Steil (546), die beste Moosburgerin an diesem Tag, verlor.

Am Sonntag, 8. Dezember, 13 Uhr, absolviert die SG Seeshaupt/Weilheim das letzte Spiel des Jahres. Zu Hause geht es gegen den Tabellenvierten, den TSV Betzigau. Die Allgäuerinnen haben fürs bislang beste Auswärtsergebnis in der laufenden Saison gesorgt: In Moosburg erzielten sie 3310 Holz. Betzigaus Lea Mayer schaffte auch das beste Einzel-Resultat der aktuellen Spielzeit; zu Hause kam sie auf 610 Holz. rh